

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 21 (1967)

Heft: 12: Bauen in England = Construction en Angleterre = Building in England

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

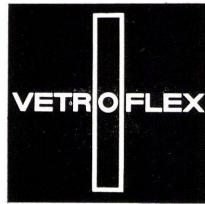
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

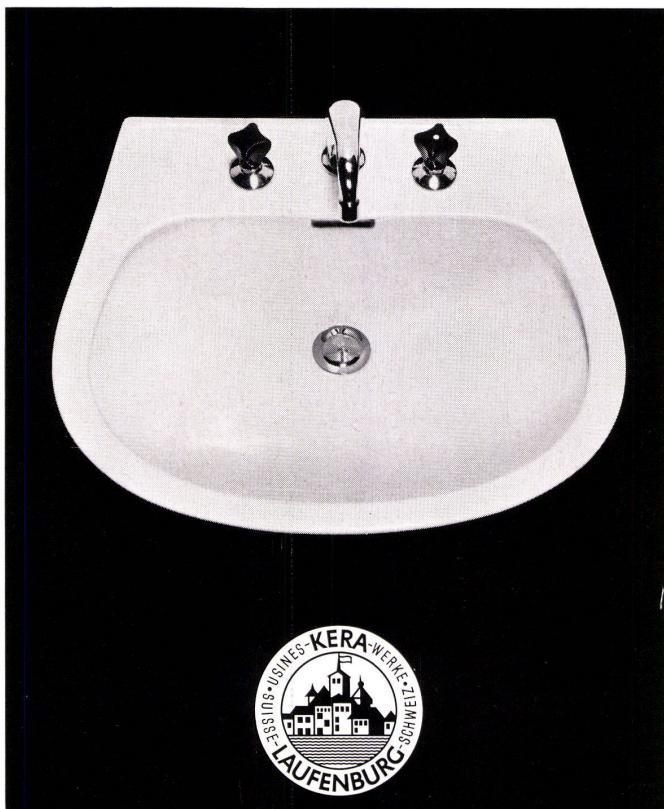
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mit VETROFLEX-Isolierung, gesundes und behagliches Wohnen, optimaler Schutz gegen Kälte, Wärme und Lärm.

GLASFASERN AG
Verkaufsbüro 8039 Zürich
Nüscherstr. 30
Tel. 051/271715

FIBRES DE VERRE S.A.
3, chemin de Mornex
1000 Lausanne
tél. 021/224292



CARINA
der moderne Waschtisch
mit der guten Form

Kera-Werke AG / 4335 Laufenburg AG

Göhner Normen

Fenster Küchen Türen



Verlangen Sie bitte Masslisten und Prospekte

EgoWerke AG 9450 Altstätten SG, Telefon 071 752733
Niederlassungen: Volketswil ZH, Bern, Basel, Lugano
Landquart, Zug, Aarau, St. Gallen, Frauenfeld
UsinesEgo SA Villeneuve VD
Succursales: Lausanne, Sion, Neuchâtel
Werner Geisser AG St.Gallen Norba SA Genève



VENTUS E

Schweizer Fabrikat

DER Oberlichtverschluß

funktionssicher, den höchsten Ansprüchen der modernen Bautechnik entsprechend.

Eignet sich für Einzelverschluß und Gruppenanlagen, für Auf- und Unterputzmontage, für Holz- und Metallkonstruktionen.

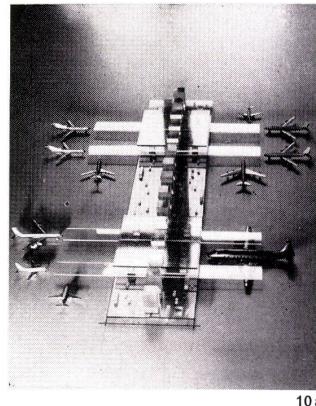
Dieser Verschluß hat sich tausendfach bewährt in Schulhäusern, Turnhallen, Bahn-, Post-, Bank- und Bürogebäuden, Fabriken, Hochhäusern usw.

Lieferung durch den Fachhandel

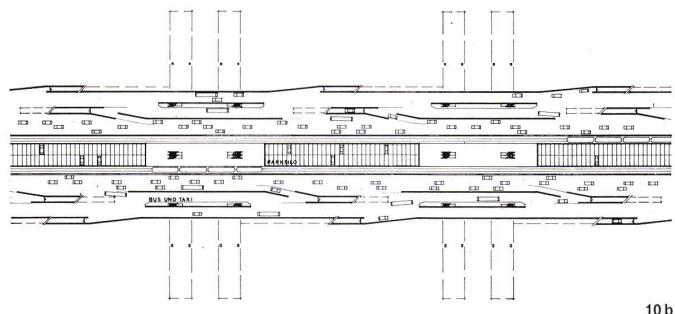
MSL

Unser technischer Dienst steht Ihnen zur Beratung gerne zur Verfügung.

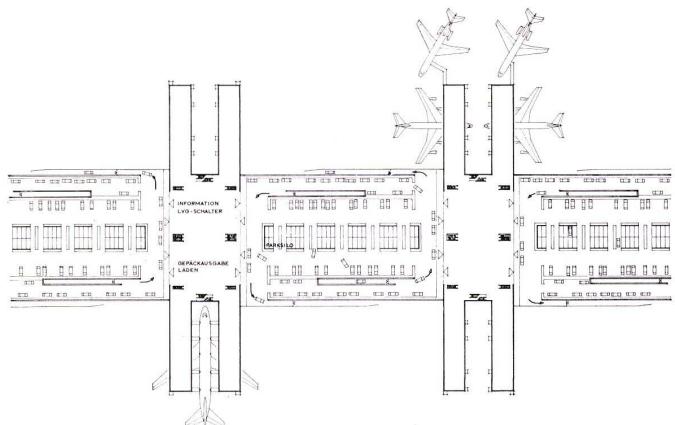
**Schloß- und
Beschlägefahrik AG
4245 Kleinlützel SO
Telephon 061/89 86 77/78**



10a
Linearsystem, Systemmodell. For-
schungsarbeit Z. Strizic, Mitarbeiter:
R. Koschel, P. Lohmann.
10b
Linearsystem, Zufahrtsebene (± 0).
10c
Linearsystem, Abfertigungsebene
($\sim + 6,5$).



10 b



10 c

Ein anderer Vorschlag für den dritten Londoner Flughafen blieb bei der Tagung unerwähnt, ist aber in der Zeitschrift «Official Architecture and Planning» veröffentlicht worden. Als Standort wurde Sheppeney an der Mündung des Midway River, 46 Meilen östlich der Stadt, gewählt. In Abwandlung der Grundkonzeption von Heathrow, wo der Empfangssektor inselartig im Fluggelände liegt, wird in diesem Beispiel das Fluggelände mit einem orthogonalen System von Start- und Landebahnen zur Insel, die von einer kreisförmig verlaufenden Verkehrsader und acht Empfangsgebäuden umgeben ist (Bild 8). Bezeichnend ist, daß die Straße ausschließlich zu den Parkflächen geführt wurde, von denen aus die Verbindung zu den Empfangsgebäuden mit Hilfe von Rollsteigen oder ähnlichen Verkehrsmitteln geschaffen wird. Die Einschienenbahn ist hingegen in jedes Empfangsgebäude, wahrscheinlich sogar bis zu jeder Position geführt. Auch bei dieser Lösung wird das Problem des Parkens in den Hintergrund gestellt, wodurch nicht nur Privatwagen, sondern auch Busse von Stadtbüros und solche des öffentlichen Verkehrs in ungünstige Positionen geraten. Dabei ist bemerkenswert, daß für diesen Verkehr von äußeren Einflüssen völlig geschützte, umschlossene Straßen vorgeschlagen werden. Sie sollen

zum Teil sogar vom Erdboden abgehoben werden und zu der Stahlkonstruktion eine Plastik- und Glasschale erhalten. Eine Komponente mehr zur Abrundung der Charakteristik des britischen Beitrags. Die besonderen Merkmale der britischen Vorschläge sind folgende:

1. Städtebauliche Untersuchungen der Wegführungen innerhalb Londons, mit dem Ziel, einen fließenden Schnellverkehr aus allen Richtungen der Stadt zu allen Flugplätzen sicherzustellen.
2. Pläne für Straßen, die unabhängig von der Witterung eine gute Verkehrsleitung garantieren.
3. Besondere Berücksichtigung des Schienenverkehrs (Einschienenbahn), teilweise auch des öffentlichen Busverkehrs.
4. Umformen des öffentlichen Verkehrs innerhalb des Fluggeländes in einen internen Schnellverkehr, der bis zu den Positionen geleitet wird (Drive in).
5. Fernhalten des Kraftfahrzeugverkehrs (Personenwagen); entfernt gelegene Parkplätze.
6. Offene, erweiterbare Anlage für Massenverkehr bis zu 30 Millionen Fluggästen jährlich.

Im Verlauf der Londoner Tagung hatte ich selbst Gelegenheit, zwei Systeme vorzuführen, in denen die komplizierten Zusammenhänge auf